



Kreismusikverband Westerwald e.V.

im Landesmusikverband Rheinland-Pfalz e.V. Mitglied im BDMV

D3-Lehrgang – Leistungsabzeichen Gold

Stoffplan und Prüfungsanforderungen für die Leistungsstufe D3

(für alle Instrumente nach der Lehrgangs- und Prüfungsordnung D1-D2-D3 im LMV RLP)

Voraussetzung für die Teilnahme am Leistungslehrgang D3

ist die bestandene Prüfung D2 oder eine entsprechende Qualifikation

Der Stoffplan bildet die Mindestanforderung für die Prüfung, die über-, aber **nicht unterschritten** werden darf.

Theoretischer Teil:

- **Neu:** Taktwechsel, asymmetrische Taktarten (**Bisher:** Stilistische Besonderheiten (Swing etc.))
- **Neu:** Intervalle über Oktave hinaus (9, 10, 11, 12); Komplementärintervalle (auch bisher enthalten!)
- **Bisher:** Alle Dur- und alle Moll-Tonleitern: natürlich, harmonisch und melodisch
- **Neu:** Dreiklänge: Moll-Umkehrungen, vermindert, übermäßig (**Bisher:** Die Lagen des Dreiklangs: Grundstellung, Sext-Akkord, Quartsext-Akkord)
- **Neu:** Funktionen und Parallelen (ohne Gegenklang) – auch Stufentheorie (**Bisher:** Die Kadenz)
- **Neu:** Septakkorde Dur und Moll (**Bisher:** Vierklänge)
- **Neu:** Transposition C, B, Es und F
- **Neu:** Vorhalte-, Durchgangs- und Wechselnoten, Antizipation
- **Bisher:** Weitere Vortragsbezeichnungen und Ornamentik
- **Bisher:** Formenlehre (Motiv, Liedform, Rondo etc.) (lt. DBJ Mindestanforderung!)
- **Bisher:** Gattungen (Sonate, Symphonie, Konzert etc.)
- **Bisher:** Musikgeschichte (Von der Renaissance bis zur Musik des 20. Jahrhunderts)
- **Bisher:** Gehörbildung (Rhythmus- und Tondiktate)

Neu: Gehörbildung:

- Rhythmusdiktat und Fehleranalyse (alle 16tel Figuren, Triolen, Synkope)
- Melodiediktat Lückentext (über Oktave bis 12)
- Dreiklänge (D, M, v, ü jeweils harmonisch)
- Intervalle harmonisch

Praktischer Teil:

- **Alle Dur-** u. die dazugehörigen parallelen **harmonischen, melodischen und natürlichen Moll-**Tonleitern mit **Tonika-Dreiklänge auswendig** zu beherrschen + **chromatische** Tonleiter, neu: über 2 Oktaven
(Schlagzeug: Vortrag der Tonleitern auf Glockenspiel, alternativ am Klavier)
- 2 von 3 vorzubereitenden Musikstücken der entsprechenden Stufe **vortragsreif** vorspielen (erhalten die Teilnehmer zum Lehrgangsbeginn u. können somit über den Lehrgangszeitraum geübt werden)
Schlagzeug zusätzliches Pflichtfach: Percussion- oder Paukenspiel
- Ein Musikstück der entsprechenden Stufe **vom Blatt** spielen